

Mehr Lebenskraft

Liebe RundbriefleserInnen

Spüren Sie die Frühlingsmüdigkeit? Dann sollten Sie etwas für Ihren körpereigenen Krafthaushalt unternehmen. Nur was?

Vor mir auf dem Tisch steht ein kleines Kraftpaket. Die Packung verspricht: „Mehr Kraft bis zu 30% durch Aufbau-Vitamin“. Ich habe die Wirkung dieses Mittels nun während drei Tagen getestet und darf sagen, es wirkt tatsächlich erfrischend. Nur schon die Gewissheit, meinem Kopf „Aufbau-Vitaminen“ zuzuführen, ist beruhigend. Oder ist es schlicht die erfrischende Wirkung einer Morgendusche? Denn bei diesem Kraftpaket handelt es sich um ein Haarschampo „for Men“.

Ich lege das Mittelchen zur Seite – zumindest bis zur nächsten Morgendusche – und schaue nach einer ganzheitlichen Kraftquelle aus. Sicher, es ist schön zu wissen, dass auch die Haare etwas Vitamin und Kraft bekommen. Doch wir Menschen brauchen mehr. Wir brauchen Lebenskraft, die unsere Persönlichkeit aufblühen lässt. Anweisungen, wie wir zu dieser Kraft kommen, finden wir in der Bibel, z.B. im Psalm 1.

„Glücklich der Mann, der nicht folgt dem Rat der Gottlosen,
den Weg der Sünder nicht betritt und nicht im Kreis der Spötter sitzt,
sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht!
Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,
und dessen Laub nicht verwelkt; alles was er tut, gelingt ihm.“ (Psalm 1,1-3)

Die göttliche Kraftquelle ist sicher die beste, die wir uns überhaupt wünschen können. Doch wir können sie uns nicht einfach in die Haare streichen oder herunterschlucken. Wir brauchen Zeit, um sie aufzutanken zu können. Und Zeit ist wahrlich ein rares Gut. Aber es ist auch in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit noch möglich, diese göttliche Kraftquelle für sich zu entdecken. Um das zu illustrieren, möchte ich den frechen Versuch wagen, die oben zitierten Bibelverse frei in unsere Zeit zu übertragen:

„Glücklich der Mensch, der sich nicht kritiklos der Meinung von Medien und Zeitgeist anschliesst, sondern der die Bibel liebt und sich für sie Zeit nimmt - sowohl persönlich als auch im Gottesdienst.

Dieser Mensch wird aufblühen und sich positiv verändern. Er bleibt an einer unsichtbaren göttlichen Kraftquelle angeschlossen. Sein Leben wird ein voller Erfolg!“

„Frühlingsmüdigkeit – ade!“ Mit diesen Slogan, liebe LeserInnen, wünsche ich Ihnen und mir viele gute Zeiten des Auftankens.

Markus Brunner, Heilsarmee Basel 2